

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung.

Nr. 112.

Samstag den 16. September

1848.

3. 1686. (1) Nr. 4038.

E d i c t.

Vom k. k. Bezirksgerichte der Umgebung Laibachs wird hiemit kund gemacht: Es sey über Ansuchen der Maria Horschewar von der Krakau zu Laibach, gegen Barthelmä Vogel von Dragomer, zur Vornahme der angesuchten und bewilligten Feilbietung der, dem Executen gehörigen, zu Dragomer Ps.-Nr. 23 liegenden, der D. R. O. Commedia Laibach sub Urb. Nr. 195 1/2 dienstbaren, auf 199 fl. 20 kr. geschätzten Kasse sammt An- und Zugehör, wegen aus dem w. ä. Vergleich vom 23. Februar 1847 schuldigen 218 fl. 20 kr. c. s. c., die Tagsatzung auf den 10. August, 11. September und 12. October l. J. in loco Dragomer, jedesmal früh von 9 bis 12 Uhr mit dem Antrage anberaumt, daß die feilgebotene Realität bei der 1. und 2. Tagsatzung nur um oder über den Schätzungswerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Wovon die Kauflustigen mit dem Beisatze verständigt werden, daß die Licitationsbedingungen und die Schätzung täglich hieramts eingesehen oder in Abschrift genommen werden können.

Laibach am 28. Mai 1848.

Anmerkung. Auch bei der 2. Licitation hat sich kein Kauflustiger gemeldet, daher nunmehr zur dritten geschritten wird.

3. 1691. (1) Nr. 3822.

E d i c t.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte der Umgebung Laibachs wird mittels dieses Edictes bekannt gemacht:

Es habe in der Executionssache des Hrn. Michael Gallen von Laibach, wider die Eheleute Urban und Mariana Slabe von Kosarje, über das Gesuch de prä. 29. August l. J., Nr. 3822. wegen aus dem w. ä. Vergleich ddo. 15. Mai, executiv. intab. 17. Aug. 1848, Nr. 299 schuldigen 213 fl. 21 kr. c. s. c., in die executive Feilbietung des den Eheleuten Urban und Mariana Slabe von Kosarje gehörigen, dem Magistrate Laibach sub Recti. Nr. 278 dienstbaren, gerichtlich auf 904 fl. 5 kr. bewertheten Waldantheils sammt Zugehör gewilliget, und hierüber die drei Feilbietungstagsatzungen auf den 16. October, 16. November und 18. December l. J., jedesmal Vormittag von 9 bis 12 Uhr in loco der Realität mit dem Beisatze angeordnet, daß die in Execution gezogene Realität nur bei der dritten Feilbietungstagsatzung unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden wird.

Der Grundbuchstract, die Licitationsbedingungen und das Schätzungs-Protocoll liegen hieramts während den Amtsstunden zur Einsicht.

K. K. Bezirksgericht Umgebung Laibach am 2. September 1848.

3. 1691. (1) Nr. 2524.

E d i c t.

Der mit dießfälligen Edicte ddo. 11. Juli 1848, 3. 1995, dann ddo. 24. August d. J., 3. 2410 bekannt gegebene, auf den 25. d. M., dann auf den 25. October d. J. ausgeschriebene executive Verkauf der Johann Fink'schen Realitäten wird in der hiesigen Gerichtskanzlei abgehalten werden.

K. K. Bezirksgericht Egg und Kreutberg am 6. September 1848.

3. 1684. (1) Nr. 1221.

E d i c t.

Alle jene, welche auf den Nachlaß des zu Unterfermig am 25. Juli l. J. verstorbenen Palbhüblers Georg Starre, vulgo Mozhnig, irgend einen Anspruch zu stellen vermeinen, haben denselben bei der auf den 29. October l. J. Vormittag 9 Uhr hiergerichts anberaumten Tagsatzung, unter den im §. 814 allg. b. G. B. enthaltenen Folgen anzumelden.

K. K. Bezirksgericht Krainburg am 5. August 1848.

3. 1653. (3) Nr. 591.

E d i c t.

Alle, die auf den Nachlaß der am 14. Jänner d. J. zu St. Georgen verstorbenen Helena Haß einen Anspruch zu stellen vermeinen, haben denselben bei der auf den 20. September 1848 anberaumten Tagsatzung, bei Vermeidung der im §. 814 b. G. B. enthaltenen Folgen, anzumelden.

K. K. Bezirksgericht Krainburg am 20. Juli 1848.

3. 1657. (2)

E d i c t.

Von der Bezirksobrigkeit der k. k. Berg-Cameral-Herrschaft Idria wurden nachstehende, bei der am 14. August d. J. stattgehabten Assentirung auf dem Assentplatze Idria nicht erschiene militärpflichtige Individuen, als:

| Post-Nr. | Vor- und Zuname | Wohnort | Nr. | Geb. Jahr | Anmerkung. |
|----------|------------------------|------------------|-----|-----------|------------------------|
| 1 | Franz Govekar | Neudorf | 10 | 1828 | Illegal abwesend |
| 2 | Michael Kollenz | Unter-Kanomla | 2 | " | dto. |
| 3 | Johann Pollanz | Idria | 288 | " | Flüchtling |
| 4 | Joseph Erschen | dto. | 72 | " | Illegal abwesend |
| 5 | Johann Kogey | dto. | 372 | " | dto. |
| 6 | Georg Ferlan | Staravaß | 1 | " | dto. |
| 7 | Gregor Ganter | Brekauze | 6 | 1827 | Illegal abwesend |
| 8 | Johann Kollenz | Mitter-Kanomla | 40 | " | dto. |
| 9 | Peter Mackuß | Tellitschenverch | 5 | " | Legal abwesend |
| 10 | Johann Petritsch | dto. | 42 | " | Illegal abwesend |
| 11 | Blas Hladnig | Dolle | 1 | " | Legal abwesend |
| 12 | Johann Bogathy | dto. | 6 | " | Illegal abwesend |
| 13 | Matthäus Lautscher | Unteridria | 5 | " | dto. |
| 14 | Barthelmä Kautschitsch | Sairach | 9 | 1826 | Rekrutirungsflüchtling |
| 15 | Georg Albrecht | Sairachberg | 42 | " | Illegal abwesend |
| 16 | Stephan Tereb | Karnige | 20 | " | dto. |
| 17 | Thomas Wechar | Mitter-Kanomla | 30 | " | Rekrutirungsflüchtling |
| 18 | Simon Schonta | Unteridria | 21 | " | Legal abwesend |
| 19 | Carl Stelleschan | Idria | 77 | " | Illegal abwesend |
| 20 | Valentin Reven | dto. | 88 | " | dto. |

beauftragt, binnen 4 Monaten, vom Tage der Einschaltung dieses Edictes in die Zeitungsblätter, sich bei dieser Bezirksobrigkeit zu stellen und ihr Ausbleiben vom Assentplatze so gewiß zu rechtfertigen, als sie widrigens als Rekrutirungsflüchtlinge angesehen und behandelt werden würden. — Bezirksobrigkeit der k. k. Berg-Cameral-Herrschaft Idria am 5. Sept. 1848.

3. 1685. (1) Nr. 1861.

E d i c t.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte zu Oberlaibach wird kund gemacht: Es sey auf Ansuchen des Johann Massl, von Unterbresovitz, als Cessionär des Jacob Smerslikar, von Podpezh, die mit dem Bescheide vom 14. April l. J., Nr. 865, auf den 7. d. M. angeordnete erste Feilbietungstagsatzung zur Versteigerung der dem Joseph Saller, von Presser, gehörigen, der Herrschaft Freudenthal unter Urb. Nr. 20 dienstbaren Drittelhube, im Einverständnisse mit dem Executen für abgehalten angenommen und in das Verbleiben der auf den 9. October anberaumten zweiten, und der auf den 9. November bestimmten dritten Feilbietungstagsatzung mit dem vorigen Antrage gewilliget worden, wozu die Kauflustigen mit Berufung auf das dießfällige Edict vom 14. April l. J., Nr. 865, zu erscheinen vorgeladen werden.

Oberlaibach am 8. September 1848.

3. 1655. (3) Nr. 3187.

E d i c t.

Alle jene, welche auf den Verlaß des am 22. Juli 1848 zu Winklern Haus-Nr. 6 verstorbenen Wanzhüblers Joseph Wobnar eine Forderung zu stellen vermeinen, haben dieselbe bei der auf den 6. October d. J., Vormittags 9 Uhr vor diesem Gerichte angeordneten Convocationstagsatzung, bei Vermeidung der Folgen des §. 814 b. G. B., zur Anmeldung zu bringen.

K. K. Bezirksgericht Krainburg am 24. August 1848.

3. 1654. (3) Nr. 3748.

E d i c t.

Alle jene, welche auf den Verlaß des, am 5. August l. J. zu Dilschütz Haus-Nr. 8 verstorbenen 1/2 Hüblers, Georg Sajoviz, irgend einen Anspruch zu stellen vermeinen, haben denselben, bei Vermeidung der im §. 814 b. G. B. enthaltenen Folgen, bei der auf den 3. October d. J., Vormittags 9 Uhr hieramts angeordneten Tagsatzung anzumelden.

K. K. Bezirksgericht Krainburg am 5. September 1848.

3. 1634. (3) Nr. 2653.

E d i c t.

Vom Bezirksgerichte Krupp wird hiemit bekannt gegeben: Es sey über Ansuchen des Mathias Ett-

mann von Tschernembl, die executive Feilbietung der, dem Miko Broschitsch von Gollek Haus-Nr. 15 gehörigen, zu Gollek sub Conscriptio-Nr. 15 liegenden, der Herrschaft Krupp administriert, zu Freithurn sub Curr. Nr. 294 und Rect. Nr. 43 und 44 dienstbaren, auf 80 fl. geschätzten, behauften 17 kr. 15/2 dl. Kaufrechtshube, wegen schuldiger 142 fl. 15 kr. c. s. c. bewilliget, und seyen zu deren Vornahme 3 Tagsatzungen, nämlich auf den 5. October, 3. November und 4. December d. J., immer Vormittag von 9 — 12 Uhr im Orte der Pfandrealität mit dem Beisatze angeordnet worden, daß solche bei der dritten Feilbietungstagsatzung auch unter dem Schätzungswerthe würde hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchstract und die Licitationsbedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

Bezirksgericht Krupp am 19. August 1848.

3. 1624. (3) Nr. 2122.

E d i c t.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird hiemit kund gemacht: Man habe über Ansuchen des Mathias Preß von Unterurem ddo. 24. v. M., 3. 2122, die executive Feilbietung der, dem Lucas Franetitsch von Potozhe gehörigen, zu Potozhe gelegenen, der Herrschaft Senofetsch sub Urb. Nr. 248 dienstbaren, gerichtlich auf 119 fl. 50 kr. geschätzten Einsechstelhube, wegen aus dem w. ä. Vergleich ddo. 16. October v. J., 3. 252, schuldigen 82 fl. c. s. c. bewilliget, und zu deren Vornahme die Termine auf den 12. October, auf den 13. November und auf den 11. December l. J., jedesmal Vormittags 10 Uhr im Orte Potozhe mit dem Beisatze bestimmt, daß diese Realität bei der dritten Feilbietungstagsatzung auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben wird.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchstract und die Licitationsbedingungen können täglich hieramts eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Senofetsch den 15. August 1848.

3. 1623. (3) Nr. 2160.

E d i c t.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird hiemit kund gemacht: Man habe über Ansuchen der Vogtei Gut Neufotel, nom. der Kirche St. Danielis zu Hruschuje, ddo. 18. August l. J., 3. 2160,

die executive Feilbietung der, dem Mathias Kriebel von Sajoutsche gehörigen, zu Hruschje sub Consc. Nr. 19 gelegenen, dem Gute Neufosel sub Rect. Nr. 87 dienstbaren, und gerichtlich auf 527 fl. 20 kr. geschätzten Untersatz, wegen aus dem gerichtlichen Vergleich ddo. 27. April l. J., Z. 1195, schuldigen 17 fl. 45 kr. c. s. c. bewilliget, und zu deren Vornahme die Termine, auf den 9. October, auf den 9. November und auf den 9. December l. J., jedesmal Vormittags 10 Uhr im Orte Hruschje mit dem Besatze bestimmt, daß diese Realität bei der 3. Feilbietungstagung auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können täglich hieramts eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Senofetsch den 30. August 1848.

Z. 1633. (3) Nr. 2993.

E d i c t.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neustadt wird hiemit bekannt gemacht:

Es sey über Ansuchen des Franz Stanischa von Mahau, wider Joseph Uymann von Berch bei Dolsch, wegen schuldiger 75 fl. c. s. c., in die executive Feilbietung der, dem Lehtern gehörigen, zur Herrschaft Rupertsdorf sub Rect. Nr. 230 dienstbaren $\frac{1}{2}$ Hube sammt Bohn- und Wirtschaftsgebäuden in Berch bei Dolsch, neuerlich gewilliget, und es seyen zur Vornahme derselben drei Termine, und zwar: der erste auf den 21. October, der zweite auf den 21. November und der dritte auf den 21. December d. J., jedesmal von 9 bis 12 Uhr Vormittag im Orte der Realität angeordnet worden, wozu Kauflustige mit dem Besatze verständiget werden, daß die Licitationsbedingungen, der Grundbuchsextract und die Schätzung bei diesem k. k. Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können, und daß, falls bei der ersten und zweiten Feilbietung obzuannte $\frac{1}{3}$ Hube nicht um oder über den Schätzungswert pr. 130 fl. an Mann gebracht werden könnte, selbe bei der dritten auch unter demselben werde hintangegeben werden.

K. K. Bezirksgericht Neustadt am 23. August 1848.

Z. 1637. (2) Nr. 1858.

E d i c t.

Vom dem Bezirksgerichte der k. k. Cameralherrschaft Laak wird bekannt gemacht: Es habe über Einschreiten der Agnes Steyrer in die executive Feilbietung des, dem Michael Schlebnig gehörigen, dem Stadt-Domino Laak sub Urb. Nr. 51 $\frac{1}{2}$ dienstbaren, gerichtlich auf 845 fl. C. M. geschätzten Hauses in der Stadt Laak Hs. Nr. 58 sammt An- und Zugehör, dem Acker u. Zoucidah und dem Waldantheile u. vodolski grap, wegen schuldigen Capitals pr. 600 fl. C. M. c. s. c. gewilliget, und hiezu 3 Termine, als den 1. auf den 27. September, den 2. auf den 27. October, und den 3. auf den 27. November d. J., jedesmal um 9 Uhr Vormittags in loco der Realität mit dem Anhang bestimmt, daß diese Realität, wenn sie bei der 1. oder 2. Feilbietungstagung nicht über oder um den Schätzungswert an Mann gebracht werden sollte, bei der dritten auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden würde.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können zu den gewöhnlichen Amtsstunden hier eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Laak am 19. August 1848.

Z. 1635. (2) Nr. 514.

E d i c t.

Vom Bezirksgerichte Pölland wird hiemit kund gemacht: Es sey auf Ansuchen des Johann Wollteler, durch Hrn. Dr. Zmayer, mit bezirksgerichtlichem Bescheid vom 31. Juni 1848, Z. 514, in die executive Feilbietung der, dem Joseph Butella von Unterradenze gehörigen 2 Döfen, pcto. dem Erstem schuldigen 44 fl. 7 kr. gewilliget, und die Tagfahrten hiezu auf den 15. und 29. September l. J., früh 10 Uhr in loco Unterradenze mit dem Besatze angeordnet worden, daß diese Fahrnisse bei der 2. Tagfahrt auch unter dem Schätzungswert pr. 50 fl. werden gegeben werden.

Das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

Bezirksgericht Pölland am 31. Juni 1848.

Z. 1615. (2) Nr. 2305.

E d i c t.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird hiemit kund gemacht: Man habe über Ansuchen des Herrn Andreas Piano von Senofetsch ddo. 28. August Z. 2305, die executive Feilbietung der, den Eheleuten Joseph und Maria Koufja von Großubelsku gehörigen, der Herrschaft Práwald sub Urb. Nr. 8 dienstbaren und laut Schätzungsprotocoll ddo. 22. Juli l. J., Z. 1960, gerichtlich auf 2168 fl. 10

kr. geschätzten Halbhube, wegen aus dem w. ä. Vergleich ddo. 14. August 1846, Z. 193 schuldigen 39 fl. 36 kr. c. s. c. bewilliget, und zu deren Vornahme die Termine auf den 7. October, auf den 6. November und auf den 7. December l. J., jedesmal Vormittags 10 Uhr in loco Großubelsku mit dem Besatze bestimmt, daß diese Realität bei der 3. Feilbietungstagung auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können täglich hieramts eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Senofetsch am 29. August 1848.

Z. 1648. (2) Nr. 905.

E d i c t.

Alle Jene, die an den Nachlaß des am 23. Juli l. J. zu Kronau Hs. Nr. 69 ab intestato verstorbenen Kaislers und Händlers Caspar Pettschar, vulgo Guaschar, aus was immer für einem Titel irgend eine Forderung stellen zu können glauben, haben solche bei der auf den 9. October l. J. früh um 9 Uhr hieramts anberaumten Convocations-Tagsung unter dem in §. 814 a. b. C. B. ausgedrückten Folgen anzumelden und rechtsgültig darzuthun.

K. K. Bezirksgericht Kronau am 16. August 1848.

Z. 1656. (2) Nr. 1141.

Feilbietungs-Edict.

Vom dem Bezirksgerichte der Staatsherrschaft Sittich wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen der Anna Schega, wider Franz Topolscheg von Littay, wegen aus dem wirtschaftsamtlichen Vergleiche ddo. 9. April 1847 schuldigen 215 fl. c. s. c., in die executive Feilbietung der, dem Lehtern gehörigen, auf 1279 fl. 20 kr. M. M. gerichtlich geschätzten Hubealität sammt Bohn- und Wirtschaftsgebäuden im Markte Littay gewilliget, und deren Vornahme auf den 28. September, 28. October und 28. November d. J., jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Markte Littay mit dem Besatze bestimmt worden, daß die obbenannten Realitäten, bei der ersten oder zweiten Feilbietungstagung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden würden.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte eingesehen werden.

Bezirksgericht Staatsherrschaft Sittich den 4. September 1848.

Z. 1663. (2) Nr. 1349.

E d i c t.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht: Es sey in die executive Feilbietung der, dem Anton Koschmerl, von Winkel bei Neustift gehörigen, auf 637 fl. 42 kr. gerichtlich geschätzten, $\frac{1}{4}$ Hube gewilliget, und seyen hiezu 3 Tagungen, nämlich auf den 28. August, 30. September u. 30. October l. J., früh um 9 Uhr in dem Orte Winkel mit dem Besatze bestimmt worden, daß diese bei der 1. und 2. Tagung nur um den Schätzungsbetrag oder darüber, und bei der 3. auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte eingesehen werden.

Reifnitz am 30. Juni 1848.
Anmerkung. Die 1. Feilbietungstagung ist über Einverständnis der Parteien unterblieben.

Z. 1527. (3)

Bei Joh. Leon in Klagenfurt ist so eben erschienen, und bei Johann Giontini, Ign. Edl. v. Kleinmayr und Georg Zercher, Buchhändler in Laibach, zu haben:

Handbuch

Erklärung der sonn- und festtäglichen Evangelien in deutschen Schulen.

Von Dr. Valentin Wiery.

Groß 8., in Umschlag broschirt 1 fl. C. M.

Der Jugendfreund,

ein Lehr- und Lesebuch zur Weckung der Aufmerksamkeit, Bildung des Verstandes und Beredlung des Herzens.

Von Carl Nusheim.

Erster Theil. Für die zarte Jugend.

Groß-Median. 12. 264 Seiten stark, in Umschlag broschirt 48 kr. C. M.

Z. 1662. (2) E d i c t.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht: Es habe Franz Leussek von Gorra, wider Simon und Martin Arko die Klage wegen Verjährterklärung ihrer laut Heirathsvertrag ddo. 11. Jänner 1809 an der sub Urb. Fol. 1098 der Herrschaft Reifnitz zinsbaren Realität intabulirten Forderungen der Abfertigung eines jeden von 300 fl., angebracht, worüber die Tagung auf den 1. December l. J., früh um 9 Uhr vor diesem Gerichte bestimmt worden ist.

Das Gericht, dem der Aufenthaltsort der Beklagten unbekannt ist, und da sie vielleicht aus dem k. k. Erblande abwesend sind, hat für dieselben und auf ihre Gefahr und Kosten den Hrn. Mathaus Loger in Reifnitz als Curator aufgestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der für die k. k. Erblande bestimmten Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Die Beklagten werden daher dessen durch diese öffentliche Ausschrist zu dem Ende erinnert, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen, oder dem bestimmten Vertreter ihre Rechtsbehalte an Händen zu lassen, oder aber auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt in die rechtlichen ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen, die sie zu ihrer Vertheidigung dienlich finden, widrigens sie sich die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. K. Bezirksgericht Reifnitz am 31. August 1848.

Z. 1644. (3)

Zwei im Laibacher Felde, nächst der Bahnlinie gelegene Acker werden am 20. September l. J. in loco, Vormittags auf sechs nachfolgende Jahre aus freier Hand verpachtet.

Pachtlustige können sich wegen der Pachtbedingungen am gedachten Tage, vorläufig aber auch bei dem Eigenthümer, „zum goldenen Hirschen“ in Stein, mündlich oder brieflich verwenden.

Z. 1643. (3)

Der in der l. f. Stadt Stein, an der Anhöhe am Callenberge gelegene, so genannte „Kruz-Thurn“, welcher wegen seiner angenehmen, höchst reizenden Lage und unbeschränkten Aussicht aller Empfehlung verdient, die bequemsten Wohnungen darbietet, mit einem großen Obst- und Gemüße Garten eingefriedet versehen ist, wird aus freier Hand gegen billige Zahlungsbedingungen verkauft.

Nähere Auskünfte hierüber erteilt unter Chiffer l. P. „beim goldenen Hirschen“ in Stein.

Z. 1665. (3)

Im Hause Nr. 8 in der Kapuziner-Vorstadt, nächst der Wiener Linie, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 meublirten Zimmern, Küche sammt Speisgewölbe, Keller und anderen dazu gehörenden Nebengebäuden täglich zu vergeben.